

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 57. Mittwoch den 8. März 1865.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 8. Februar 1865.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorstehers R. Schmitt.

272—277. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

278. Zu dem Gesuche des Maurers Heinrich Pauli dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Landhauses an der Emserstraße soll berichtet werden, daß der Gemeinderath, da die projectirte Baustelle des Gesuchstellers, wie aus dem Situationsplane zu ersehen, neben einem Bauplatz des Johann Wille zunächst dessen daselbst schon bestehenden Landhauses liege, und auf dieser letzteren Baustelle bereits ein Seitengebäude errichtet sei, so daß mit Bestimmtheit angenommen werden könne, daß das vor diesem Seitengebäude liegende Terrain noch verbaut werden solle, der Gemeinderath aber glaube, daß der Zwischenraum zwischen dem bestehenden Wille'schen Landhause und dem zu erbauenden Hause des Gesuchstellers zu beschränkt sei, um noch ein Haus dazwischen stellen zu können und zu groß, um unbebaut liegen zu bleiben, auf Abweisung des Gesuchs antragen müsse und sich nur dann für die Willfährung desselben aussprechen könne, wenn das zu erbauende Landhaus des Gesuchstellers in einer solchen Entfernung von dem Wille'schen Landhause errichtet werde, daß dazwischen noch ein Landhaus, auf beiden Seiten mindestens 20 Fuß von den anderen Landhäusern entfernt erbaut werden könne, wie der Gemeinderath es dann auch außerdem für zweckmäßig erachte, wenn zur Vermeidung weiterer Mißstände das ganze Bauterrain zwischen dem bestehenden Wille'schen Landhause und dem Reichenau'schen Landhause in eine entsprechende Anzahl von Bauplätzen zu Landhäusern, mindestens 20 Fuß von einander entfernt, eingetheilt und verfügt werden würde, daß nur nach dieser Eintheilung des Terrains fernerhin gebaut werden dürfe.

279. Zu dem Gesuche des Registrators Israel Sabel von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines zweiten Stockwerkes auf den einstöckigen Seitenbau seines in der kleinen Burgstraße belegenen Bad- und Gasthauses zum „Kölnischen Hof“ soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei und der Gemeinderath den Antrag der einen Nachbarin, Georg Haub Wwe. von hier, bezüglich der Anlage eines Rändels zur Verhinderung des für ihre Brandmauer nachtheiligen Wasserabflusses für vollständig gerechtfertigt erachte.

280. Zu dem Gesuche des Tischlers Jacob Cramer und des Schreiners Philipp Dieyer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses in der Adelheidstraße soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß die Gesuchsteller sich zu Protokoll verpflichten, die Hälfte der auf die Frontlänge ihres Hauses, incl. Thorfahrt sich berechnenden Kosten der

Anlage eines Hauptcanales in der Adelhaidstraße der Stadtcasse zu vergüten, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

Zu den Gesuchen:

281. des Kaufmanns Leopold Reifenberg von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Umänderung eines Kamines in seinem in der Langgasse 35 belegenen Wohnhause, und

282. des Kaufmanns Friedrich Marburg von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses auf seinem Besizthume in der Neugasse soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

283. Zu dem Gesuche des Maurers Wilhelm Roder von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung zweier Wohnhäuser in der Helenenstraße soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß Gesuchsteller sich zu Protocoll verpflichtet, ein Drittel der auf die Frontlängen seiner Häuser incl. Thorfahrten sich berechnenden Kosten der Anlage eines Hauptcanales in der Helenenstraße der Stadtcasse zu vergüten, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

284. Zu dem Gesuche des Rentners Wilhelm Ries von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohn- und Badhauses an Stelle des Badhauses „zu den 2 Böden“ in der Häfnergasse soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

285. Zu dem Gesuche des Schreiners Friedrich Martin dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Seitengebäudes in seiner in der Webergasse 50 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspection gestellten Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß die Brandmauer bis zum Punkte c des Situationsplanes errichtet werde, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

286. Zu dem Gesuche des Architekten Heinrich Malkomeß dahier, Namens des Rentners Albert Kofsbach dahier, um nachträgliche Genehmigung der Errichtung des Hinterbaues zum A. Kofsbach'schen Hause in der Rheinstraße nach veränderten Plänen und um Dispensation von Errichtung zweier Brandmauern soll berichtet werden, daß der Gemeinderath mit dem zu diesem Gesuche erstatteten Gutachten der Herzoglichen Hochbauinspection vollständig einverstanden sei.

287. Zu dem Gesuche des Rentners Albert Kofsbach dahier, um nachträgliche Ertheilung der Erlaubniß zur Ausführung eines Verbindungsgangs zwischen seinem Wohn- und seinem Hintergebäude in der Rheinstraße soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

288. Zu dem Gesuche des Hoffschlossers Wilhelm Philippi von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vergrößerung seiner Werkstätte und Anlage einer Dampfmaschine bei seinem im Dambachthale belegenen Wohnhause, soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspection und Herzogl. Wegbauinspection gestellten Bedingungen, von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

289. Auf das Gesuch des Dachdeckers Carl Beckel von hier, die Aufstellung einer Gaslaterne in der Adelhaidstraße betreffend, wird beschlossen, diesen Gegenstand der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

290. Hieran anschließend wird sodann weiter beschlossen:

die Baucommission zu ersuchen, bei dieser Gelegenheit zugleich über die Beleuchtung der sämtlichen vor der Rheinstraße neu erbauten Straßen, Straße über die etwa nöthige Entfernung von Alleebäumen vor der Moritzstraße gutachtlich äußern zu wollen.

291. Die am 6. I. M. stattgehabte Vergebung der Lieferung und Befuhr von 25 Kubitruthen Mosbacher Kies zur Unterhaltung der Alleen und Anlagen hiesiger Stadt, wird den Steigerern genehmigt.

292. Auf Vorlage des unterm 3. I. M. mit den Pflastersteinlieferanten J. P. Kouffelle zu Kleinsteinheim wegen der Lieferung von 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Kubitruthen Steinheimer Basaltplastersteinen zu den Straßenpflasterungen pro 1865 in hiesiger Stadt abgeschlossenen Vertrages, wird beschlossen: diesen Vertrag zu genehmigen.

293. Desgleichen auf Vorlage des unterm 3. I. M. mit dem Pflastersteinlieferanten Bürgermeister Spielmann zu Großsteinheim, wegen der Lieferung von 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Kubitruthen Steinheimer Basaltplastersteinen zu den Straßenpflasterungen pro 1865 in hiesiger Stadt abgeschlossenen Vertrages.

301. Auf den Antrag der Feuerlöschcommission wird beschlossen:

- 1) den bisherigen Führer der Abtheilung für Rettung der Gebäude, Dachdecker Carl Beckel zum Stellvertreter des Commandanten für den auf sein Ansuchen, wegen zurückgelegtem 50. Lebensjahre von dieser Stelle entbundenen Feldgerichtschöffen Carl Habel, und
- 2) an die Stelle des Dachdeckers Carl Beckel den Backsteinbrennereibesitzer Jacob Rückert, zum Führer der Abtheilung für Rettung der Gebäude zu ernennen;
- 3) den ersten Spritzenmeister der Spritze Nr. 4, Schlosser Heinrich Schott, auf sein Ansuchen wegen zurückgelegtem 50. Lebensjahre von seiner Stelle zu entbinden und an dessen Stelle den seitherigen zweiten Spritzenmeister, Posamentirer Eduard Kalb, zum ersten und an dessen Stelle den Tüncher Georg Schlink zum zweiten Spritzenmeister der Spritze Nr. 4 zu ernennen;
- 4) den zweiten Spritzenmeister der Spritze Nr. 3, Schlosser Reinhard Weggandt, auf sein Ansuchen wegen Kränklichkeit von seiner Stelle zu entbinden und an dessen Stelle den Rentner Wilhelm Enders zum zweiten Spritzenmeister der Spritze Nr. 3 zu ernennen;
- 5) den Führer der ersten Wasserreichcompagnie, Hofbuchhändler August Schellenberg, und den Führer der dritten Wasserreichcompagnie, Rentner Carl Gottlieb Müller, auf ihr Ansuchen wegen zurückgelegtem 50. Lebensjahre, und den Führer der dritten Wasserreichcompagnie, Buchhändler Carl Jurany wegen Kränklichkeit, von ihren Stellen zu entbinden und an die Stelle des Hofbuchhändlers August Schellenberg den Wirth Wilhelm Demme zum Führer der ersten Wasserreichcompagnie, an die Stelle des Rentners Carl Gottlieb Müller den Architekten Heinrich Enderich, und an die Stelle des Buchhändlers Carl Jurany, den Institutsvorsteher Dr. Ferdinand Haas zu Führern der dritten Wasserreichcompagnie zu ernennen.

303. Auf den Antrag des Herrn Zollmann wird beschlossen: für den Zubringer No. 6 einen Saugkopf in Cylindrerform nach vorgelegter Zeichnung anfertigen zu lassen, den vorhandenen Saugkopf zu veräußern und die Kosten, soweit sie durch diese Veräußerung nicht gedeckt werden, zu verwilligen.

305. Zu dem Gesuche des Wirths Johann Baptist Grinewald von hier um Gestattung der Verlegung seiner Wirthschaft aus dem Hause Michelsberg 18 in das Haus Heidenberg 20, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

306. Desgleichen zu dem Gesuche des Wirths Heinrich Joseph Kappes von hier um Gestattung der Verlegung seiner Wirthschaft aus dem Hause Faulbrunnenstraße 1 in das Haus Faulbrunnenstraße 7.

307. Ebenso zu dem Gesuche des Restaurateurs Ludwig Sieß von hier um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe im Café Lehmann.

Die Gesuche um Gestattung des temporären bezw. ferneren temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

308. des Maurers Jacob Wahl von Kemel, Amts Langenschwalbach,
309. des Eisenbahnarbeiters Johann Kopp von Schloßborn, Amts Königstein,
310. der Elise Geiger von Eddersheim, Amts Hochheim,
311. des Decans, Pfarrers Wilhelm Senfft, von Bierstadt,
312. der Philipp Defels Wittwe, Johannede, geb. Schlosser von Gmünden, Amts Kennerod,
313. des Kaufmanns Anton Moos von Johannisberg, Amts Rüdeshcim,
314. der Anna Eisenbach von Oberbrechen, Amts Limburg,
315. des Tagelöhners Heinrich Christian Zimmermann von Neuhof, Amts Wehen,
316. des Maurergesellen Jacob Salziger von Patersberg, Amts St. Goarshausen,
317. des Schlossergesellen Heinrich Carl Schilling von Nastätten,
318. des Rentners Theodor Büttner von Bremen,
319. des Maurergesellen Johann Philipp Gox von Niederems, Amts Idstein,
320. des Decorationsmalers Heinrich Kado von Hofen, Amts Idstein,
321. des Schuhmachers Adolph Graumann von Hettenhain, Amts Langenschwalbach,
322. der Margarethe Gattung von Niederwalluf, Amts Eltville,
323. des Schmieds Daniel Martin Napp von Laub, Amts St. Goarshausen,
324. des Lünchers und Lackierers Wilhelm Diehl von Dornassenheim, Amts Reichelsheim,
325. des Pferdewärters Johannes Kübel von Oberroth, Amts Kennerod,
326. der Jacob Kalteborn Wittwe von Niederselters, Amts Idstein,
327. des Lackierergehülfsen Anton Spud von Erbach, Amts Idstein,
328. des pensionirten Herzogl. Hofkammerraths Wilhelm Wagner von Nassau,
329. des Schuhmachers Nicolaus Pfeiffer von Geisenheim, Amts Rüdeshcim,
330. des Kutschers Michael Köhler von Niederwalluf, Amts Eltville,
331. des Handschuhfabrikanten Michael Pfister aus Zillerthal-Zell in Tyrol,
332. des Tuchmachers Johann Gottlieb Wendler von Steinglets, Kreis Zwickau im Königreich Sachsen, und
333. der Philippine Roth von Rüdeshcim im Großherzogthum Hessen, werden genehmigt, bezw. zur Willfahung begutachtet.
334. Das Gesuch der Magdalena Kessler von Preßberg, Amts Rüdeshcim, gleichen Betreffs, wird abgelehnt.
335. Das Gesuch des Steinhauers Heinrich Jacob Faust von hier um Gestattung des Antritts des angebornen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde, wird genehmigt.

Wiesbaden, den 6. März 1865.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Es ist Beschwerde darüber geführt worden, daß der aus der Geisbergstraße auf den alten Geisberg führende Promenadeweg von hiesigen Kutschern befahren werde. Für die Folge wird dies mit einer Geldbuße von 1 bis 3 fl. oder entsprechender Gefängnißstrafe geahndet werden.

Wiesbaden, den 5. März 1865.

Herzogl. Polizei-Direction.  
v. Köhler.

### Bekanntmachung.

Freitag den 10. d. M. Nachmittags 2 Uhr werden in der Allee in der Rheinstraße dahier mehrere Haufen Ausschnittholz und 20 Gebund Sommerprossen aus den Alleebäumen daselbst welche sich zur Einfassung von Blumenbeeten und Gruppierung eignen, öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 7. März 1865.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Freitag den 10. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen in dem Rathhaus dahier 3 aspene Baustämme von 71 Cbf. (No. 13, 31 u. 45) und  $\frac{3}{4}$  Klafter buchenes Prügelholz (No. 16 u. 44) aus dem Walddistrict Schäferstopf anderweit öffentlich versteigert werden, da die früheren Steigerer dieses Holz bis jetzt nicht bezahlt und abgefahren haben.

Wiesbaden, den 7. März 1865.

Der Bürgermeister  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Donnerstag den 9. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr sollen im Garten des Hotel Zimmermann verschiedene Aepfel-, Birn- und Kirschbaumstämme, welche sich zu Werkholz eignen, gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 4. März 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

3480

Zufolge Auftrags Herzogl. Justizamts soll Mittwoch den 8. l. Mts. Nachmittags 3 Uhr an hiesigem Rathhause ein Wagen

versteigert werden.

Wiesbaden, den 7. März 1865.

Der Gerichtsvollzieher.  
Diebrücker.

3536

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 8. März Nachmittags 4 Uhr auf dem hiesigen Rathhause:

- a) 1 Canape, 1 Commode, 1 Schrank und 3 Tische,
- b) 1 Flügel und 4 Ohm Wein,
- c) 1 vollständiges Bett, 1 Canape, 6 Stühle und 2 Schränke,
- d) 2 Canape mit je 6 Stühlen und 1 Parthie Möbelzeug

versteigert.

Wiesbaden, den 7. März 1865.

Der Gerichtsvollzieher.  
Boos.

3537

### Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 9. d. M. Nachmittags 3 Uhr findet die Vergebung der Beifuhr von 20 großen Ruthen Mosbacher Kies, welche in diesem Jahre für die hiesigen Curanlagen erforderlich sind, in dem hiesigen Rathhaussaale statt.

Wiesbaden, den 7. März 1865.

3538

### Notizen.

Heute Mittwoch den 8. März, Morgens 9 Uhr:

Holzversteigerung im Wallauer Gemeindevald in den Distrikten Maasen und jungen Baumwald. (S. Tgbl. 50.)

# Emser Pastillen,

durch ihre so vorzügliche Wirkungen — besonders gegen Husten, Verschleimungen 2c. 2c. — so sehr beliebt, sind stets vorräthig in Wiesbaden bei Herrn Conditor **H. Wenz.**

Die Pastillen werden nur in etiquettirten Schachteln versandt.  
236 Herzogl. Nass. Brunnenverwaltung zu Bad-Em.

## Kräuter-Malaga von F. A. Wald in Berlin.

Nachdem dieser wissenschaftlich geprüfte und ärztlich empfohlene Gesundheitswein auch Herzogl. Polizeidirektion und Medicinalbehörde dahier zur Begutachtung vorgelegen und nichts dagegen zu bemerken gefunden worden ist, empfiehlt denselben gegen Magenleiden, Bleichsucht, für schwächliche und scrophulöse Kinder, sowie namentlich auch **Reconvalescenten (Genesenden)** und älteren Leuten die Flasche zu 40 kr.

260 **A. Victor**, Wiesbaden, Gelsbergstraße 9.

Erste Qualität Kalbfleisch per Pfund 9 Kreuzer  
ist fortwährend zu haben bei

**Melger Sartori,**  
Wetzgasse 13. 3332

**Kalbfleisch**  
per Pfund 10 kr., fortwährend zu haben.

**Melger Schreibweis,** Nerostraße 27. 3348

**Täglich frisch abgetochten Schinken**

bei **W. Thon**, Kirchgasse 37. 3492

Bei **Melger Seewald**, Oberwegergasse, sind folgende geräucherte Fleischwaaren zu haben: 3069

**Schinken** per Pfd. im Ganzen à 22 kr.,  
**Rauchlappen** per Pfd. im Ganzen à 22 kr.,  
**Kinnbacken** per Pfd. 20 kr.,  
**Spickspeck** per Pfd. 26 kr.,  
**Schwartennagen** per Pfd. 24 kr.,  
sobann sehr gutes **Solberfleisch** das Pfd. zu 14 kr. stets vorräthig.

## Rindfleisch

erste Qualität 12 kr., Kalbfleisch 10 kr. per Pfd. ist fortwährend zu haben bei **Abraham Bär**, Saalgasse 4. 3372

## Mobilien-Verkauf,

Bel-Stage Rheinstraße 28.

Wegen Abreise stehen aus freier Hand zu verkaufen: verschiedene Möbel, worunter ein Flügel in Palisanderholz, höchster Porzellan-Figuren, ein Gewehr, ein großer Spiegel in goldenem Rahmen mit Trumeaux, ein Consense in Blüsch, zwei Kronleuchter, Vorhänge in Lasting, Damast und Rip, Stühle, Tische, Schränke, Commoden, Bücher, Porzellan und Glas 2c. 3539

Eine große Vogelhecke wird billig abgegeben Emserstraße 2. 3540

# Strohhatwaschen.

Das Waschen und Faconniren der Strohhüte hat seinen Anfang genommen; ferner werden Filz- und Strohhüte gefärbt und nach der neuesten Façon gemacht.

**Jacob Weigle sen., Hutmacher,**  
Herzstraße 29. 3490

**Eröffnung**  
einer Schönfärberei, Druckerei, Neuwascherei  
von **Heinrich Werner.** 3490

Derselbe färbt alle seidene, wollene, baumwollene und gemischte Stoffe, als Kleider, Hüte, Bänder, Blonden, Thybet, Crep, Sammt, Möbelüberzüge, Gardinen u. s. w. in verschiedenen Farben u. Façons; druckt Kleider, Bänder zc.; übernimmt Herren- u. Damen-Kleidungsstücke, Teppiche, Möbelstoffe, Stickereien, ächten Sammt, werthvolle Shawls unter Garantie der Erhaltung und Wiederbelebung der Farben, zum Reinigen von Flecken.

Alle Gegenstände, sowohl die der Färberei als die der Druckerei erhalten die ihnen speciell geeignete Appretur, dem Neuen gleich.

Im Besondern empfehle ich mich dem geehrten Publicum durch möglichst schnelle und prompte Bedienung. Die Wohnung befindet sich Faulbrunnenstraße No. 1 am Ecke der Kirchgasse. 3141

## Schmuckfedern - Wasch- & Färberei VON J. Quirein.

Getragene schmutzige, sowie durchs Lager abgeblakte Federn werden täglich bearbeitet, gewaschen und in allen Farben nach jedem Muster gefärbt, cauffriert und wie neu hergestellt. 3541

## Frankfurter Bratwürste

in allerfeinster Qualität bei

**Schumacher & Poths**

279

am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

### Markt 7.

Frischer Rhein-Salm,  
Frische Seezungen (Soles),  
Bratbückinge,  
Flusssische und Krebse. 3542

Kornstroh, Werrstroh, Hafersiroh, Heugesitt ist Saalgasse No. 6 zu haben. 3543

## Strohhuftfabrikant C. F. Weß

zeigt ergebenst an, daß das Waschen, Färben und Faconniren von 8 zu 8 Tagen geschieht. Modistinen und sonstige Verkäufer von Strohhüten erhalten bei größeren Partien Reparaturen als auch bei Abnahme neuer Hüte entsprechenden Rabatt. 3544

## Attest.

Meine Frau und ich litten seit einigen Jahren an rheumatischen Zahnschmerzen. Von einem Freunde auf die Wirkungen des Anatherin-Mundwassers \*) aufmerksam gemacht, verschaffte ich mir dasselbe, und seine Anwendung hat so gute Resultate ergeben, daß es jetzt Pflicht für mich ist, die heilsamen Eigenschaften desselben zum Wohle der leidenden Menschheit hiermit öffentlich anzuerkennen.

**Leopold Fasbold,**

Bandsabrikant und Eigenthümer in Wien, Schottenfeld 258.

\*) Zu haben bei  
260

**A. Vietor,** Wiesbaden, Geisbergstraße 9.

Ein Küchenschrank, 2 Tische, eine Bettstelle mit Matratze und Strohsack, verschiedene Stühle sind billig zu verkaufen untere Metzgergasse 36. 3545

## Kindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 kr. bei Metzger **Baum,** Neugasse. 550

Süße türk. Zwetschen per Pfd. 9 kr., Bamberger per Pfd. 6 kr.,  
Äpfel, Kirschen, Mirabellen und Brünellen, Eiergemü:  
nudeln und ital. Maccaroni empfiehlt

**F. Strasburger,** Kirchgasse 10. 3244

Getragene Herrn- und Damenkleider werden  
zu höchst möglichen Preisen angekauft bei

**A. Harzheim,** Goldgasse 21. 651

## Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unseren innigstgeliebten Gatten und Vater, den Schuhmacher **Ph. Jung,** nach einem längeren Leiden Montag Morgen 3 $\frac{1}{2}$  Uhr durch einen sanften Tod abzurufen. Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Donnerstag Morgen 8 Uhr vom Sterbehause, Römerberg 18, aus stattfindet.

Die trauernden Hinterbliebenen. 3546

## Dankagung.

Allen Denen, welche unsere nun in Gott ruhenden Tochter und Schwester, **Elisabeth Müller,** an ihrem langen Krankenlager so herzliche Theilnahme bewiesen und sie zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, besonders den Jungfrauen, sagen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen. 3547

# Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(Beilage zu No. 57)

8. März 1865.

## Restauration im Bad Johannisberg.

Anmeldungen zur Uebernahme der Restauration des Bades Johannisberg werden entgegengenommen bis zum 10. März bei Herrn Obermedicinalrath Dr. Ricker in Eltville.

Nur auf erprobte, tüchtige Gastwirthe kann Rücksicht genommen werden, und sind Zeugnisse über die Geschäftstüchtigkeit vorzulegen.

Pacht wird nicht verlangt, dagegen Stellung einer Caution.

Die Stelle ist mit dem 1. April zu übernehmen.

In Auftrag des Vorstandes:

Dr. Lanoë.

3443

## Gewerbe-Halle-Verein zu Wiesbaden,

Kirchgasse No. 20,

empfehlte sein vollständiges auf das sorgfältigste assortirte Lager von Holz- und Polstermöbel, als: Sekretäre, Schreibtische, Commode, Pfeilerschränke, Kleiderschränke, runde, ovale, viereckige Tische etc., Sophas, Causeuses, Sessel etc.; ferner vollständige Betten, Spiegel, Sopha- und Bettvorlagen etc.

Nicht vorräthige Gegenstände werden auf Verlangen angefertigt und für sämtliche Waaren jede billige Garantie geleistet.

45

Der Ausschuss.

## Bei Eröffnung der Herzogl. Wintergärten

empfehle ich dem geehrten Publikum vorzüglichsten Kaffee, Thee, Chokolade, sowie täglich frische Backwerke.

Auch verabreiche ich rein gehaltene Weine und Flaschenbier.

Achtungsvoll

Carl Machenheimer,

Conditior in Diebrich.

3482

## Restaurant Wilh. Wallau

„im Casino-Hof zum Gutenberg“,

Eingang von der Schustergasse.

Meine neue errichtete Restauration und Frühstücks-Salon empfehle bei feiner Küche und der Saison angemessenen Delicatessen bestens.

Mainz.

W. Wallau.

2952

# Tapeten-Lager.

Ich erlaube mir für kommende Saison mein auf das reichhaltigste assortirtes Lager in

Tapeten,  
Fensterrouleaux, gemalt,  
Cocosläufer und Cocosmatten,  
Boden- & Möbelwachstuch in schönster Auswahl  
in empfehlende Erinnerung zu bringen.

**A. Tillmann,**

große Burgstraße 7. 3292

Mein Lager in

**Tapeten, Bordüren & Rouleaux**

3524

empfehle **Carl Jäger,** Goldgasse 21, Munderhöhle.

## Ruhr-Kohlen

von bester Qualität sind aus dem Schiffe zu beziehen bei

**G. W. Schmidt** in Viebrich.

Der Ausladeplatz ist bei der Caserne.

3387

Ein **Softhor**, gut erhalten, ist billig zu verkaufen Steingasse 8. 3293

Wellritzstraße 21 sind 2 einthürige **Kleiderschränke** billig zu verl. 3349

## F. A. Schenk,

3125

**Korsettenmacher** aus Somburg v. d. S.,

macht die ergebenste Anzeige, daß er bis zum 13. d. Mts. im „Badhaus zum goldenen Roß“ in der Goldgasse anzutreffen ist (wo auch alle Bestellungen angenommen und aufs Beste besorgt werden) und bittet um geneigten Zuspruch.

Eine **Amstel** (Wildfang), **Kanarienvögel**, **Stockfinken** zu verkaufen Heidenberg 21, 2. Stock. 3525

Wegen Wohnungsveränderung stehen zu verkaufen bei Baurath **Lossen**, Rheinstraße 11,

1) eine einspännige, gut erhaltene, nicht lange gebrauchte Kalesche mit Pferdegeschirr und Sattel,

2) ein gut erhaltenes Wiener Tafelklavier in Mahagoniholz, und

3) ein transportabler Kochherd mit kupfernem Wasserkessel. 3526

## Piano, Instrumente aller Art u. Musikalien

empfecht zum Verkauf und Verleihen

**A. Schellenberg**, Kirchgasse 21. 545

## Möbelverkauf

Oberwebergasse 46,

645

Gegen Zahnschmerzen

Bergmann's Zahnwolle per Hülse 9 Kr. bei

**A. Seebold**, Langgasse 20. 2814

## Strohüte

zum Waschen und Faconiren werden angenommen bei

**U. & M. Dohheimer**, Marktstraße 38. 2484

## FrISCHE Mustern

648

bei **C. Acker**.

## Heinrich Nado, Zimmermaler,

Häfergasse 17, empfiehlt alle in sein Fach einschlagende Decorationen, sowie  
Schriftschreiben, alle Arten Zimmeranstreichen und Lackiren und ganze Gebäude  
fertig auszudecoriren. 2766

## Möbellager eigener Fabrik, Goldgasse 6:

**Kasten- und Polstermöbel zu den billigsten Preisen** 1218

Eine **Chaise**, ein- u. zweispännig, in sehr gutem Zustande, ist zu ver-  
kaufen. Näheres in der Exped. 3379

Der Unterzeichnete übernimmt die Erhebung und Beitreibung von Ausstän-  
den, Vertretung vor Gericht in Civilstreitigkeiten, Aufstellung von Vormund-  
schafts-Rechnungen, Inventarien, Privattheilungen, die Abhaltung von Mo-  
bilenversteigerungen, den An- und Verkauf von Privat-, Land- und Geschäfts-  
Häusern, auch von Gütern, sowie Veranlagung von Capitalien gegen gerichtliche  
Sicherheit.

2810

**H. Nied**, Advocat zu Wiesbaden, Langgasse 14.

## Oelfarben

in allen Sorten, auf Wunsch zum Anstrich fertig, Copal-, Möbel-, Buchbinder-  
und Fußbodenglanzade, Pinsel in besonderer Auswahl, Spiritus, Leinöl, Politur,  
Schellade, Bimssteine, Leim, sowie alle Artikel zum Frottiren der Fußböden  
empfiehlt billigst.

**Anton Roth**, Goldgasse 8. Eingang der Meckergasse. 3527

## Dämmtliche Glycerinartikel

von Sarg in Wien empfiehlt

**H. J. Steil**, Webergasse 20. 2988

## Moos-Pasten!

652

**Fest** concentrirtes Isländisches Moos mit angenehmem  
Geschmack!

gegen **Susten, Heiserkeit, Lungenkatarth, Hals- und  
Brustleiden** zc. in Schächtelchen à 18 kr. empfiehlt die  
alleinige Niederlage für Wiesbaden

**A. Querfeld**, Langgasse 47.

NB. Ja nicht zu verwechseln mit magenverderbenden Bonbons zc.

## Haus-Verkauf.

Wegen Wohnungsveränderung ist ein Landhaus unter sehr guten Be-  
dingungen zu kaufen. Näheres Mainzerstraße 12. 1219

Eine sehr schöne Garnitur **Polstermöbel** zu verkaufen im Möbel-  
lager Goldgasse 6. 3408

Dr. Franz Sauter's  
Moos-Pasten!



# Echt amerikanische Näh-Maschinen

von der berühmten  
**Grover & Baker-Compagnie**  
in Boston & New-York.



Agentur & Niederlage

für

**Rassau**

bei

**H. W. Erkel,**

Webergasse 4

**Wiesbaden.**

## Empfehlung.

Da sich auf die Reinheit der bis jetzt gebräuchlichen **Gesundheits-Kaffees** nicht in allen Fällen zu verlassen, so wirkten unterzeichnete Aerzte auf Sicherstellung hierin in den Fabrikaten der Herren **Pfeiffer & Franz** in Mainz.

Diese Fabrikate sind nicht nur frei von jedem aufregenden Bestandtheile, sondern auch äußerst nahrhaft und der Gesundheit zuträglich.

Es sind von allen bisherigen Erzeugnissen die einzigen, welche, wenn auch nicht den indischen Kaffee vollständig ersetzend, demselben aber am ähnlichsten im Geschmack zc. sind.

Wir empfehlen ihn daher allen Denjenigen, welchen der Genuss des echten Kaffees verboten, als ein vorzügliches Ersatzmittel.

Dr. **N. Kirsch** in Wiesbaden.

Dr. **C. Kirsch** in Mainz.

Dr. **S. Freitag** in Leipzig.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, ist dieser **Gesundheits-Kaffee** in Betreff seiner Güte, Wohlgeschmacks und Billigkeit jeder Familie bestens zu empfehlen, und werden zwei Sorten in den Handel verabsolgt werden, die eine à 10 und die andere à 24 kr. per Pfd.

Die alleinige Niederlage dieses Kaffees nebst feinsten **Gesundheits-Chocolade** für Wiesbaden und Umgegend befindet sich bei

**W. Schlemmer,** Neugasse 2 in Wiesbaden,

zu ebener Erde, nächst dem Polizeigebäude.

2308

## Spalierlaubenfabrik

3370

von **W. Gail,** Zimmermeister, Dohzheimerstraße 29 a, empfiehlt sich zum bevorstehenden Frühjahr in Bekleidung von Wänden mit Spalier, nach jeder Zeichnung, Lieferung von Pavillons, Lauben, Veranda's und Einfriedigungen.

Ein nußbaumlackirter **Kleiderschrank,** neu, billig zu verkaufen Dohzheimerstraße 29 a.

3370

# Praktische Erfindungen.

Ingenieur Hudson's Haupt-Agentur in Köln empfiehlt:

**Forster's mechanisches Vult**, kann überraschend schnell und leicht, für alle Körperrichtungen der Schreibenden, zum Sitzen und Stehen verändert werden; elegant und solide. Preis 19 Thlr.

**Franzöf. Kork-Maschine**, zum schnellen und sichern Korken aller Flaschen. Thlr. 24.

**Patent-Füll-Krabnen** (in Messing) z. Füllen der Flaschen mit halber Zeiterparnis. Thlr. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

**Engl. patent. Klär-Maschine** zur sofortigen Klärung aller trüben Flüssigkeiten, als: Wein, Wasser, Bier, Aqueur &c, solide und vielseitig bewährt, zu Thlr. 5, 7, 10 und 15.

**Franzöf. Zucker-Schneide-Maschinen** zum Schneiden des Zuckers in gleichmäßige Carrés oder Würfel, à Thlr. 16, 24 und 30.

**Americ. Eis-Zerbrecher** (s. Pratt.) à Thlr. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

**Americ. Eis-Schränke und Kisten** für Hotel- und Privatgebrauch, verschiedene Construction und Preise.

**Gefrier-Maschine** um Gefrorenes zu bereiten, à Thlr. 7, 9 und 11.

**Patent. Dampf-Koch-Töpfe**, hermetisch verschlossen in allen Größen, emailirt und verzinnt.

**Patent. Gas-Kocher**, ersetzen mit gewöhnlicher Flamme Oefen in kleinem Gebrauch, à Thlr. 1<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 4 und 5<sup>2</sup>/<sub>3</sub>.

**Kleine Flaschen-Pfropf-Maschinen** à Thlr. 1.

**Patent. Flaschen-Bürste**, zum Ausklappen innerhalb der Flasche (sehr zweckmäßig), per Duz. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr.

**Wäsche-Ausring-Maschine**, à Thlr. 10.

**Sackhalter nach Gilbert** in Eisen zum Füllen und Transportiren der Säcke, à Thlr. 11<sup>2</sup>/<sub>3</sub>.

**Papier-Schneide-Maschinen** in Eisen und Holz-Construction, verschiedene Bauart und Preise.

ferner: **Waschmaschinen, Mangeln, Messerputz-Maschinen,**

**Selbstfüller für Flaschen und Krüge, Champagnerheber &c.** Die Preise sind loco Köln. — Gefl. Anfragen franco. Comptoir: Bayenstr. 29.

Wir übernehmen gern den Vertrieb praktischer Maschinen und Apparate, wenn wir unter Garantie und zu Fabrikpreisen debittiren können.

205 **Hudson's Haupt-Agentur in Köln a. Rh.**

## Thee

in allen Sorten, in frischer Sendung, direct bezogen, empfiehlt billigt

**Jacob Rath,**

3328

Ed der Rhein- und Moritzstraße.

## Zur gef. Beachtung!

Unterzeichneter übernimmt die Anfertigung von ganzen Betten, sowie einzelner **Moshaar, Seegras- und Strohmatrasen** in gründlicher Ausführung.

**Gottfr. Müller, Goldgasse 6. 1495**

## Alte Annonce. Juni 2

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß die erste Sendung in Strohhüten bei mir eingetroffen ist; sodann werden Hüte zum Waschen und Faconniren angenommen.

3474

Dorothea Plaug.

Zwei Blechkäfige und ein Holzkäfig sind zu verkaufen. Näheres in der Exp. d. Bl.

3395

## Maschinen-Workstätte

von Carl Schmidt, Friedrichstrasse No. 30, empfiehlt sich in Anfertigung sämtlicher in das mechanische Fach einschlagenden Arbeiten, als: Drehbänke, Pressen, Schrauben-Schneid-Werkzeuge (nach Whitworth's Gewinde), Bierbrauerei-Einrichtungen, landwirthschaftliche Maschinen, sämtliche Maschinen für Lithographie, Buchdruckerei und Buchbinderei, Locomobile, sowie in der Metalldreherei und Reparaturen jeder Art etc. etc.

3487

Rheinstraße 7 im Hinterhaus ist ein kupferner Kessel zu verkaufen.

3448

## Bogelkäfige und Hecken

in allen Größen empfiehlt

A. Thilo, Marktstraße 11.

3348

## Güter- und Möbel-Transport.

Unterzeichneter übernimmt alle Arten Transporten von Gütern und Möbeln in hiesiger Stadt, sowie ganze Auszüge mit Rollwagen.

Peter Blum, Güterschaffner, Metzgergasse 25.

3203

Eine noch fast neue Ladeneinrichtung mit Theke zu verkaufen. Zu erfragen Kirchgasse 30. Sodann sind daselbst zwei ineinandergehende gut möblirte Zimmer im 2. Stock zu vermieten.

3155

Zwei schön gelegene Wohnhäuser mit Garten und sonstigen Zubehörungen, zusammen circa 28-30 Piecen enthaltend, sind vom 1. April d. J. unter günstigen Bedingungen im Einzelnen oder auch im Ganzen zu vermieten durch

H. Ried, Langgasse 14.

3191

Flügel, Tafelclaviere von Kalm & Gantner, Lipp, Pianinos in allen Gattungen empfehlen zum Vermieten und Verkauf

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7.

647

Ein großer Hech-Käfig für Kanarienvögel, ein neuer Amfellekäfig und einige gewöhnliche Bogelkäfige sind wegen Mangel an Raum bei dem pensionirten Correctionshausverwalter Gail, Dogheimerstraße No. 29 zu verkaufen.

3373

## Die Aindtause von Knaus

in Visitenkarten- und Albumformat empfiehlt

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

3350

Die erste Sendung Frühjahrs Hüte sind eingetroffen bei

3409

Kath. Kamberger & Comp., Langgasse 19.

Frisch gebrannter Kalk ist Montag, Dienstag und Mittwoch zu haben bei

J. K. Lembach in Viebrich.

110

# Limburger Stockwolle

weiß und scharlachroth ist wieder angekommen und empfiehlt  
**C. H. Schmittus.** 3528

Hirschgraben 6 sind alle Sorten Stroh, Heu und Hafer zu haben. 3529

Ausgezeichnete schöne Photographieen von Maximilian in Dresden  
in Visitenkartenformat sind wieder angekommen bei

**Jacob Zingel,**

Schreib- und Zeichenmaterialien-Handlung,  
Kleine Burgstraße 2. 3530

An english Family leaving Wiesbaden wish to  
sell their drawing room furniture. Apply at Frank-  
furterstrasse 2 rez de chaussée between 10 and 5. 3441

Man sucht eine möblirte Wohnung mit 7 Zimmern, namentlich zwei Salon  
und 5 Schlafzimmern mit 7 Betten. Wo, sagt die Expedition. 3494

## Hotelbesitzern besorge schnellstens:

Messerputzer 12 — 18 fl. (für 1 oder mehrere Duzend Messer auf einmal),  
Messerschärfer 1 fl. 12 kr., Fleischhackmaschinen 12 - 18 fl., Kaffeebrenner, Kraut-  
hobel, Rüdelschneidmaschinen 9 fl., Eismaschinen 9—100 fl., Waschmaschinen  
60—100 fl., Waschmangen 25—60 fl., Waschausringer 18 fl., Weißzeugpressen.  
**L. v. Bonhorst, Kirchgasse 31. 287**

## Ausgesetzt.

Eine große Parthie Bänder, Blumen und Federn zu bedeutend  
herabgesetzten Preisen empfiehlt

3474

**Dorothea Pfug.**

## Wichtig für Bruchleidende!

Wer sich von der überraschenden Wirksamkeit des berühmten Bruchheilmittels  
von dem Brucharzt Krüsi-Altherr in Gais, Kanton Appenzell in der  
Schweiz, überzeugen will, kann bei der Expedition dieses Blattes ein Schriftchen  
mit vielen hundert Zeugnissen in Empfang nehmen. 257



## Brönnner's Fleckenwasser,

ächt, in ganzen und halben Flacons empfiehlt

**A. Flocker,**

Webergasse 17.

Herrnkleider kauft fortwährend Gerhardt, Ellenbogengasse 9. 1388

Zwei schöne Glaserker sind billig zu verkaufen Webergasse 18. 4269

Zwei stille Leute suchen 2 möblirte Zimmer mit Küche in einem anständigen  
Hause. Offerten mit Angabe des Preises beliebe man in der Exped. d. Bl.  
abzugeben. 3504

Röderstraße 7 ist eine Drossel, eine Amsel und ein Distelfinke zu  
verkaufen. 3531

Dogheimerstr. 3, Seitenbau, ein kleines gut erhaltenes Clavier zu 18 fl. 3532

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

# Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(II. Beilage zu No. 57)

8. März 1865.

## Concert.

Der Unterzeichnete veranstaltet am 10. März ein Concert im Saale des Casino unter gütiger Mitwirkung des Fräulein Boschetti, der Herren Baldenecker, Scholle, Kahl, Fuchs und Bonewitz. — Reservirte Plätze 1 fl. 30 kr., nicht reservirte Plätze 1 fl. sind zu haben in der Musikalienhandlung des Hrn. Ed. Wagner; an der Casse kostet die Karte 2 fl.

### Programm:

„An die ferne Geliebte“, Liederchclus von Beethoven, gesungen vom Concertgeber.

Quartett von Haydn, vorgetragen von den Herren Baldenecker, Scholle, Kahl und Fuchs.

Drei Lieder von Schubert, gesungen vom Concertgeber.

Sonate für Piano von J. Brahms, vorgetragen von Hrn. Bonewitz.

Drei Lieder von Schubert, gesungen vom Concertgeber.

Lieder von Mendelssohn gesungen von Fräulein Boschetti.

Drei Lieder von verschiedenen Componisten, ges. vom Concertgeber.

Anfang 7 Uhr.

3347

**Bodo Borchers.**

## Zum Besten der neu gegründeten Krankenanstalt für Erwachsene

wird Sonntag den 26. März c. um 8 Uhr, eine Abendunterhaltung im Saale des Herrn Chr. Scherer am Dohheimerweg stattfinden.

Mit Rücksicht auf den wohlthätigen Zweck ladet die unterzeichnete Gesellschaft hierzu mit dem Bemerken ergebenst ein, daß die Eintrittskarten zu 30 kr. Person bei den Herren Chr. Scherer, Stillger, A. Ritter, M. Schäfer, G. Reinemer, H. Scheurer, in der Capito'schen Buchhandlung und im Nonnenhof in Empfang genommen werden können.

35

Die Nonnenhof-Gesellschaft.

## Local-Gewerbe-Verein zu Wiesbaden.

Mittwoch den 8. März, Abends 8 Uhr, im Saale des Gasthauses „zum Erbprinz von Nassau“:

Erster Vortrag des Herrn Louis von Bonhorst über die einfachen Maschinen und ihre Anwendung.

Nichtmitglieder können eingeführt werden.

3548

Der Vorstand,

# Verkauf von Flaschenbiere

bei **A. Moos**, Kirchgasse 19.

Mainzer Actienbier 1. Qualität per Flasche 9 kr.,

Nürnberger 1. " " 12 "

## Englische Biere.

Double stout Porter & Scotch Ale

in ganzen und halben Originalflaschen,

die ganze Flasche 54 kr., die halbe 30 kr.

Für die leeren Flaschen der ersten 2 Sorten sind 6 kr. per Stück zu deponiren, welche bei Rückgabe derselben wieder zurückerstattet werden.

Bei Abnahmen von 12 Flaschen frei ins Haus geliefert. 3549

## Englische Teppiche.

Die neuesten Muster englischer Zimmerteppiche in Wolle, Brüssels und Plüsch sind soeben eingetroffen und halte mich zu gefälligen Aufträgen bestens empfohlen.

3550

**Adolph Sabel,**

„Cölnischer Hof.“

## Aus freier Hand zu verkaufen:

1 schöner großer Küchenschrank nebst Glasaufsatz,

1 nußbaumene Commode,

1 breite nußbaumene Bettstelle,

1 Spiegel, 1 Ofen nebst Zubehör,

1 Tisch, 1 Weißzengestell und sonstige Geräthschaften,

Lanngasse 3. 3551

## Strickbaumwolle

in den verschiedenen Farben und Qualitäten empfiehlt zu ermäßigten Preisen

**Ph. Sulzer** am Uhrthurm. 3552

Deutsche und italienische Macaroni, Eier-Gemüse-Nudeln, franz. Pfäumen, türk. Zwetschen, Aepfel, Birnen, Kirschen, Mirabellen und Brünellen empfiehlt

**A. Schirmer, Markt.** 3553

Saalgasse 24 sind eichene Waschbüttchen das Stück zu 48 kr. zu haben. 3554

Alle Arten Kleider und Weißzeuge werden nach den neuesten Mustern zu den billigsten Preisen gefertigt; auch können Mädchen das Nähen erlernen bei

Elise Hofe, Faulbrunnenstraße 1, 2 Stiegen hoch. 3555

## Neue Stempel-Farbe ohne Oel.

Dieselbe wird auf Tuch aufgetragen, sie verharzt den Stempel nicht, läßt keinen Fettrand zurück und schlägt nicht durch. Vorräthig in Roth, Blau und Schwarz bei

**A. Cratz, Lanngasse 39.** 3556

Eine große Partie **Bauschutt**, zum Backsteinmachen geeignet, ist abzugeben Platter-Chaussée 1. 3557

6 nußbaumene, mit Rogghaaren frisch aufgearbeitete **Polsterstühle** sind zu verkaufen bei **Schreiner Dommer & Hausen**, Mühlgasse 13. 3558

## Verein für Naturkunde.

Heute Mittwoch 8. März Abends 6 Uhr im Museumsaal Vortrag des Hrn. Dr. Baldamus, Präsidenten der deutschen ornithologischen Gesellschaft, über die geographische Verbreitung der Vögel. Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden. Der Vorstand. 57

## Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Schützenhofsalle. 23

## Liederkranz.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr Probe im Nonnenhof, Zimmer links. 107

## Gasthaus zur weißen Taube.

Heute Abend 7 Uhr

## Gesang-Production

des Komikers Trini aus München. 3559

# RESTAURATION ENGEL

Heute Mittwoch den 8. März

## Vocal- und Instrumental-Concert

von den Geschwistern Fries und Gebrüder Arnold.  
Anfang 7 Uhr. 3560

## Regelmässige Verbindung nach New-York:

1) per Dampfschiff  
ab Bremen am 11. u. 25. März, 8. u. 22. April  
ab Hamburg am 18. März, 1., 15. u. 29. April alle 14 Tage;  
2) per Segelschiff  
ab Bremen, Hamburg und Antwerpen am 1. u. 15. jeden Monats.  
Nähere Auskunft, Prospekte und Ueberfahrtsverträge  
durch den Hauptagenten  
F. W. Käsebler, Wiesbaden.  
3561

FrISCHE Schellfische, Cabiljan, Turbot, Seezungen,  
heute eintreffend, bei Chr. Nibel Wittwe. 3562

## Strohutfabrikant C. F. Weh

empfiehlt sein aufs reichhaltigste assortirtes Lager in Damen-, Herren- und Kinderstrohüten zu außergewöhnlich billigen aber festen Preisen, zur geneigten Abnahme. 3563

Betragene Herrnkleider kauft S. Löwenherz, Kerostr. 33. 3111

	1863		1862		1861		1858	
	Tonn.	Oxhoft	Tonn.	Oxhoft	Tonn.	Oxhoft	Tonn.	Oxhoft
Cotes, Entre-deux-Mers	520	135	560	150	695	180	—	—
Cadillac, Cérons	550	150	700	180	755	200	970	250
Bornnes, Preignac	745	200	970	250	1080	280	1165	300
Barsac, Sauternes	950	250	1160	300	1350	350	1540	400
Château Filhot	1540	400	1940	500	3100	800	—	—
1 Tonneau = 4 Oxhoft.								

**Weine der Erndte von 1864**

zur Versendung vom Frühjahr 1865 ab, ohne Verbindlichkeit.  
**ROTHE WEINE.**

	Francs	400 pr. Tonneau.
Hotes	450	"
Bassens	525	"
Bourg	600	"
Bas Medoc	650	"
Montferrant	675	"
Poujet Cantenac	700	"
Leysnac St-Estephe	775	"
Moullis Bullette	900	"
Margaux Séguin	1000	"
Lamarque Carillon	1300	"
Milon Paulliac	"	"

**WEISSE WEINE.**

	Francs	350 pr. Tonneau.
Entre-deux-mers	400	"
Cadillac	450	"
Virlade	525	"
Preignac	"	"

Die Preise verstehen sich incl. Gebinde.  
 Ziel 3 Monat oder pr. Comp. 3 % Disconto.

1 Tonneau = 4 Oxhoft.

Ferner wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Expedition der Weine nur im Frühjahr (also von Anfang März bis Ende Mai) und im Herbst (von Ende August bis Ende October) vor sich gehen kann, da die Weine weder die im Winter herrschende Kälte noch die Hitze des Sommers beim Transport vertragen können. Zu Aufträgen mich bestens empfohlen haltend

**Fr. Selzer.**

**SPIRITUOSEN.**

	in Fässern von 100 Liter.
Cognac des Bois	Von 200 a 300 fr.
" fine Champagne	300 "
" extra fine Champagne	1000 "
Vieux Rhum Martinique	300 "
" Jamaica	400 "
Liqueur Martinique, 1 <sup>re</sup> qté	500 "
"	600 "

Ich erlaube mir hiernit die ergebene Anzeige zu machen, dass ich eine Agentur in Weinen von **H. Péraire & Co.** in Bordeaux übernommen habe und lasse den Preis-Courant hier folgen.  
 Wiesbaden, 1. März 1865. Mit Hochachtung ergebent  
**F. I. Scher,** Helenenstrasse 15.

**PREIS-COURANT**  
**VON H. PÉRAIRE & Co. in BORDEAUX.**  
 Preise in Francs à 300 francs = 80 Thaler preuss.

**A.**  
**ROTHE BORDEAUX WEINE**  
 IN FÄSSERN

Preise in Tonneaux & Oxhoften	Jahrgänge			
	1863	1862	1861	1858
	Tonn. Oxhoft	Tonn. Oxhoft	Tonn. Oxhoft	Tonn. Oxhoft
Côtes, bon ordinaire . . . . .	560 150	700 180	760 200	—
St-Seurin, St-Christoly . . . . .	700 180	780 200	840 220	960 250
Médoc de St-Julien, St-Estèphe . . . . .	750 200	975 250	1080 280	1150 300
Graves de Cantemerle } de St-Emlillon }	865 225	975 250	1150 300	1375 350
Haut-Médoc, 4. et 5. Gewächs . . . . .	950 250	1170 300	1340 350	1560 400
" 2. et 3. " . . . . .	1150 300	1350 350	1540 400	1750 450
" 1. " . . . . .	1550 400	2325 600	3100 800	—

**C.**  
**ROTHE BORDEAUX WEINE**  
 IN FLASCHEN

Bourgunder Montferrant . . . . .	Jahrgänge	
	1858	1851
D'Yssan-Cantenac, Lamarque . . . . .	fr. cent. 2	fr. cent. 2 50
Margaux, Calon . . . . .	3	3 50
Léognan, Pontet-Canet . . . . .	4	4 50
Léoville, Larose . . . . .	5	6
	6	8

**D.**  
**WEISSE BORDEAUX WEINE**  
 IN FLASCHEN

Graves supérieures . . . . .	Jahrgänge	
	1858	1851
Langoiran . . . . .	fr. cent. 1 80	fr. cent. 2
Haut-Sauternes, de Lur-Saluces . . . . .	2 50	3
Château-Yquem . . . . .	4	5
	6	8

**WEISSE BORDEAUX WEINE**  
 IN FÄSSERN

1863 1862 1861 1858

SPIRITUOSEN

In Bingen am Rhein ist eine **Bäckerei nebst Haus**, Wegzugs halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exp. 3564

Eine **Ladeneinrichtung** für ein kleines Spezereigeschäft, sowie zwei **Kohlenmaße**,  $\frac{1}{2}$  -  $\frac{1}{2}$  Scheffel, stehen billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 3565

An einem **Curfus** in der französischen, deutschen, englischen und italienischen Sprache, im Zeichnen u. können mehrere junge Damen **Anthell** nehmen. Näh. in der Exped. 3566

**Möbel** werden reparirt und polirt zu billigen Preisen **Neugasse 10** im zweiten Stock. 3567

Das **Gasthaus zur Krone in Bierstadt** ist aus freier Hand zu verkaufen. Wtm. Wilh. Heymach. 3571

**Glas- und Porzellanwaaren, Cylinder, steinern und Dieburger Kochgeschirr** empfiehlt

**Wilhelmine Knefeli**, geb. Birnbaum, Mauergasse 11. 3568

Für das **Versorgungshaus** für alte Leute von Herrn **Gastwirth Christ. Scherer** 6 fl. erhalten zu haben, bescheinigt herzlichst dankend der Hausvater **Chr. Schuhmacher**. 75

**Maschinensteppereien**, schön und dauerhaft, **Mauergasse 11**. 3568

Ein **nußbaumlackirter Kleiderschrank**, 2 Thüren, ein großer tannener Tisch, durchausgehender Schublade, ist billig zu verkaufen **Neurostr. 27**. 3572

Ein fast noch neuer **Rock** für einen **Confirmanden** ist zu verkaufen **Steingasse 22** im Hinterhause. 3573

Ein **Mitteleser zum Frankfurter Journal** wird gesucht **Geisbergstr. 19**, 2. Stock. 3574

Ein **Bratofen**, 1 **Schiff** (wo möglich Eisenblech), 1 **Dörre**, in einem **Kochherd** gebraucht, aber in gutem Zustande, ein **Wasserstein**, worin die **Deffnung** noch nicht angebracht ist, wird zu kaufen gesucht. Näheres **Exped.** 3569

**Strick- und Häfelbaumwolle** in frischer Waare neu angekommen, erstere in gebleicht, ungebleicht, roth, blau melirt, besonders sehr schöne **Ringelbaumwolle**, zugleich empfehle ganz neu die beliebten breiten **Pariser Damengürtel** in Leder, Seide- und Gummiband mit **Stahl-, Silber- und Goldschlösser**, auch werden **Schlösser und Schnallen** extra abgegeben bei

**F. Lehmann**, **Goldgasse, Eck des Grabens 4**. 3569

In neuer **Sendung** sind angekommen:

**Negligehauben, Nachthauben, Neze, Klische, Kinderhäubchen, Kinderjäckchen**, sowie alle Sorten **Strichbaumwolle** bei

**Katharine Mamberz**, **Häfnergasse 3**.

Auch kann daselbst ein **Schüler Kost und Logis** erhalten. 3578

Ein noch guter **Karrn** ist für fl. 30 zu verkaufen **Moritzstr. 6**. 3576

**Neugasse 12** sind nichtblühende **Johanniskartoffeln** und **Dickwurz** zu verkaufen. 3579

**Saalgasse 24** im zweiten Stock ist eine **Bettwand, Waage, Nachtstuhl und Waschkessel** zu verkaufen. 3580

**Neue Mahagoni- und Nußbaum-Möbel**

zu äußerst billigen Preisen **Mauergasse 1**, als **Samitze, Bücher-, Kleider- und Spiegelschränke, Bettstellen, Schreib-, Auszieh-, Näh-, ovale und runde Tische**, u. a. m. **Mauergasse 1**. 3581

**Sonnabend** gefunden ein **Medaillon**. **Wilhelmstr. 18** abzuholen. 3582

Ein **rother Sahn** hat sich verlaufen; gegen **Belohnung** abzugeb. **Markt 12**.



Ein junger **Affenpinscher** (weißgelber Farbe, langhaarig),  
ist Sonntag entlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung im  
Allerjaal. Vor Ankauf wird gewarnt. 3583

### Verloren

ein silberner **Fingerhut** mit den Buchstaben F. H. Abzugeben in der  
Expedition dieses Blattes gegen Belohnung. 3584

Ein auch zwei Mädchen können das Putzgeschäft erlernen bei X. Kiefer,  
Langgasse 14. 3506

Eine zuverlässige **Waschfrau** kann sofort Arbeit haben Röderallee 6. 3423

Eine geübte **Schneiderin** sucht Beschäftigung in oder außer dem Hause, Nero-  
straße 21, 3. Stock. 3356

Eine anständige **Frau** wünscht ein kleines Kind in gute Pflege zu nehmen;  
liebvolle Behandlung und die strengste Verschwiegenheit wird zugesichert. Zu  
erfragen in der Expedition dieses Blattes. 3485

Zwei Mädchen können das Putzgeschäft bei mir lernen und gleich eintreten.  
Auch hat das Faconniren und Waschen der Strohhüte bereits seinen Anfang  
genommen. C. Kunz, Spiegelgasse 6. 3586

Ein reinliches Mädchen sucht **Monatdienst**. Näh. Wätersir. 13, Vorderh. 3487

Ein Mädchen wünscht noch einige Tage in der Woche besetzt zu haben, im  
Nähen, Stopfen und Ausbessern, Röderstraße 23. 3588

## Mädchen

finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung auf der Salzmühle bei Biebrich.  
Für Herrschaften können Mädchen jeder Branche, sowie mehrere Hausburschen  
mit guten Zeugnissen versehen, auf gleich auch auf April nachgewiesen werden.  
Näheres durch Frau Wintermeyer, Häfnergasse 13. 3601

### Stellen-Gesuche.

Ein gebildetes, junges Mädchen aus guter Familie, welches französisch und  
englisch spricht, literarisch gebildet ist, sucht Stelle als Gesellschafterin oder Er-  
zieherin. Näheres Exped. 2906

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Rheinstraße 34. 3430

Es wird ein solides Landmädchen auf den 1. April gesucht. Zu erfragen  
in der Expedition. 3306

Ein Mädchen wird gesucht große Burgstraße 11. 3589

Eine Kammerjungfer (Russin), welche gut deutsch spricht, in allen feinen  
Handarbeiten sehr bewandert ist, sucht als solche eine Stelle. Das Nähere  
Kapellenstraße 21, 2ter Stock. 3590

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen  
allein bei einer stillen Familie. Näheres Platterstraße 21. 3591

Ein anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, Nähen  
und Blüthen kann, wünscht eine Stelle bei einer kleinen Familie als Mädchen  
allein. Näheres Metzgergasse 32, 2 Stiegen hoch. 3592

Es wird ein Frauenzimmer bei eine jungen Dame gesucht, dieselbe muß  
in allen weiblichen Arbeiten bewandert sein. Zu erfragen in der Exped. 3593

Ein reinliches Mädchen zu Hausarbeit wird gesucht Goldgasse 16. 3594

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Marktstraße 23. 3595

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht Langgasse 40 im Hinterhaus. 3596

Ein Mädchen wird in Dienst gesucht Langgasse 5. 3597

Friedrichstraße 9 wird sogleich ein Kindermädchen gesucht. 3598

Ein ordentliches Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist,  
sucht auf den 1. April eine Stelle. Zu erfragen bei Frau Polz, Kirch-  
gasse No. 29. 3599

Einen Schlosserlehrling sucht

H. Weiß, Friedrichstraße 15. 3519

Schreiberin des Briefes von 1865 wolle den Ort der Besprechung genau bestimmen bei der Exped. des Tagblatts unter der vorigen Adresse. 3602

Dem Herrn **Adam R. . . . .** herzliche Gratulation zum heutigen Geburtsfeste!

Als Adam Du zuerst das Licht der Welt erblickt,

War man im Billardspiel noch wenig vorgerückt;

Doch seit Du Dich der Kunst, der edlen, zugewandt,

Ist, was man spielen heißt, geworden erst bekannt.

Noch viele Jahre spiel' und zeige mehr und mehr

Uns, wie man spielen muß. Dies wünschen äußerst sehr

Die sämtlichen Quackeler. 3602

Unserem Freund **Adam R. . . . .** am Kranz die herzlichsten Glückwünsche um heutigen 47. Geburtstag!

„Den alten Adam ziehet aus“,

So heißt es in der Bibel.

Für manches alte Sünderhaus

Wär' dies auch gar nicht übel.

Doch unsern Adam lassen wir

Uns, wie er ist, gefallen.

„Den alten Adam halte an“,

Das ist der Wunsch von allen

Deinen Freunden. 3602

Die herzlichsten Glückwünsche dem lieben **Christinchen** aus der kleinen Burgstraße bis zur großen Burgstraße zu ihrem 20. Wiegenfeste!  
Von ihren Freundinnen **R. R. E. W.** 3602

Dem lieben **Mariechen R. . . . .** zu seinem 25. Geburtsfeste in der Oberwebergasse gratulirt recht herzlich sein — **A. . . & Schm. . . t.** 3602

Die herzlichsten Glückwünsche der schwarzen **Marie** in der Oberwebergasse 51 zu Ihrem heutigen 25. Geburtstage!  
Jemand der es zufälligerweis erfahren hat. 3602

Seid ihr de dick Müller?

Ei, jo!

Dann gratolern mer euch ach. er werd doch ebes thu?

Ei, jo! he 'oller Fritz!

3602



### **Assisen-Verhandlungen im I. Quartale 1865.**

Verhandlung vom 7. März.

Der wegen ausgezeichneten Diebstahls angeklagte **Hermann Eisenbarth** von Oberlahnstein wurde von den Geschworenen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer geschärften Correctionshausstrafe von 1 Jahr und 6 Monaten unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Heute Mittwoch den 8. März.

Anklage gegen **Ludwig Maurath** von Diez, 26 Jahre alt, Tagelöhner, wegen Raubs.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath **Eiffert**.

Staatsanwalt: Herr Staatsprokurator **Diehl**.

Vertheidiger: Herr Prokurator **Dr. Lang**.

### **Wiesbadener Theater.**

Heute Mittwoch: Ich bleibe ledig. Lustspiel in 3 Akten von **Carl Blum**. Hierauf:  
Das war ich. Ländliche Scene in 1 Akt von **Guth**.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg**.